

„WIR BRAUCHEN SPIEL UND BEWEGUNG –

DRAUßEN UND GEMEINSAM“



WELTSPIELTAG

28.5.2022



Ein Rucksack voller Spielideen für einen bewegten, gemeinsamen Tag!

Packliste für den Spielrucksack

- ✓ 4-5 Bögen Papier oder Butterbrotpapier
(je nach Anzahl der Kinder)
- ✓ Buntstifte oder Wachsmalkreide
- ✓ Klarsichthülle für die Bilder
- ✓ Zentimetermaß oder Zollstock
- ✓ Ggf. eine Boule Kugel (für Ältere)
- ✓ Kordel und Taschenmesser für das Bauen
- ✓ Kappe oder Hut
- ✓ Tuch (Augen verbinden)
- ✓ Picknick
- ✓ Straßenkreide

Kinder wollen klettern und springen!



- Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern nach Möglichkeiten etwas zu überspringen oder zu überklettern (große Steine, Baumstamm, Pfützen...)
- Mit passender Kleidung macht es sehr viel Spaß in Pfützen zu springen.
- Nehmen Sie einen Stock und halten Sie ihn waagrecht so hoch, wie das Kind es angibt. Das Kind probiert darüber zu springen. Für Kinder ist es schön, wenn auch die Erwachsenen probieren zu springen.
- Limbo: Wie tief kann ein Stock gehalten werden, dass man unten drunter durchkommt, ohne mit den Händen den Boden zu berühren.
- Hüpfkästchen aus vielen kleinen Stöcken legen. Zum Werfen eignen sich Hutzeln oder kleine Steine. An welche Spiele erinnern Sie sich?



Kinder wollen mit dem Gleichgewicht spielen!



- Suchen Sie gemeinsam im Wald nach Möglichkeiten zum Balancieren: ein liegender Baumstamm, Steine über einen Bach, Baumstümpfe ...
- Wie könnte man eine Wippe bauen?
- Auf einem liegenden Baumstamm stellen Sie sich mit ihrem Kind an beiden Enden des Baumstammes gegenüber auf. Gelingt es, die Plätze auf dem Baumstamm zu tauschen, ohne dass jemand runterfällt?
- Wer ist standfest: stellen Sie sich wieder gegenüber auf einem Baumstamm auf, so dass sich die Handflächen berühren. Wer schafft es, seinen Partner durch Drücken und Schieben vom Baumstamm zu bekommen.

Kinder wollen schaukeln, schwingen und durch die Lüfte fliegen!



- Kinder lieben es zu schaukeln. Halten Sie immer wieder Ausschau nach Schaukelgelegenheiten.
- Kinder springen gerne auf dem Trampolin. Auf manchen Spielplätzen findet man Trampoline. Gerade die Alla-Hopp Spielplätze bieten dazu ausreichend Gelegenheiten zu springen.



Kinder wollen bauen und kreativ sein!



Familienhütte: Sucht eine Stelle im Wald mit viel Totholz. Baut euch eine gemeinsame Familienhütte.

Thema: Überlegen Sie gemeinsam, was Sie bauen können. (Zwergenhaus ...)

Mandala: Sammelt verschiedene Materialien und gestaltet daraus ein Mandala (Blätter, Steine, Äste, ...)

Steinturm

Sammelt viele Steine und baut einen hohen Turm daraus. Messt euren Turm in der Höhe (Zentimetermaß).



Kunstwerk

Sammelt verschiedene Materialien und baut daraus ein gemeinsames Kunstwerk. Überlegt euch vorher gemeinsam eine schöne Idee.

Rindenbild

Baumrinden eignen sich dazu, Abriebbilder zu machen (Abpausen). Halten Sie Butterbrotpapier und Wachsmal- oder Buntstifte bereit. Das Butterbrotpapier wird an die Baumrinde gehalten, dann malt man vorsichtig mit den Stiften über das Papier, bis sich die Struktur der Baumrinde abbildet. Wo kann man noch ein Muster in der Natur abpausen. Ein Rindenbild sieht an der Kinderzimmerwand schön aus.

Kugelbahn bauen (Für ältere Kinder) Nehmen Sie eine Boule Kugel im Gepäck mit und baut auf einem abschüssigen Gelände eine Naturkugelbahn. Drehen Sie einen kleinen Film, wenn die Kugel erfolgreich den Berg runterrollt.



Kinder wollen sicher landen!



- Auf vielen Spielplätzen bieten sich Möglichkeiten von Spielgeräten abzuspringen und in weichem Sand zu landen
- Kleine Kinder lieben es, wenn sie von einem Baumstumpf o. ä. herunterspringen und von Papa oder Mama aufgefangen werden.
- Mutprobe: Welches Kind stellt sich auf einen Baumstumpf, einen Baumstamm oder eine Bank und lässt sich ganz gerade rückwärts in die Arme von Mama oder Papa fallen.

Kinder wollen hoch hinaus!



Kinder **klettern** gerne überall hoch, um die Welt von oben anzuschauen.

- Suchen Sie mit den Kindern nach Klettermöglichkeiten auf Spielplätzen, Bäumen, Felsen ...
- Erwachsene können zum Kletterbaum werden. Reichen Sie Ihrem Kind die Hände und gehen etwas in die Hocke. Wie hoch kann Ihr Kind an Ihnen hochklettern?



Kinder wollen, dass die Welt sich dreht!



Schaukeln und besonders Nestschaukeln bieten die Möglichkeit sich einzudrehen. 1-3 Kinder setzen sich auf eine Nestschaukel und halten sich am Rand oder an den Seilen gut fest. Ein Erwachsener dreht die Nestschaukel ein. Nach der Frage, ob alle Kinder bereit sind, wird losgelassen. Die Kinder haben großen Spaß, wenn sich die Schaukel immer schneller ausdreht.

Mühle – wer kennt das Spiel noch?

Stellen Sie sich voreinander hin und gebt euch die überkreuzten Hände. Dann dreht euch gemeinsam immer schneller, bis einer von beiden STOPP ruft oder man gemeinsam umfällt, wenn es eine Wiese ist.

Manche Spielplätze haben **Karussells**, die angeschoben werden müssen oder die man als Fahrer selbst andrehen kann. Unterstützt die Kinder beim Andrehen. Die Kinder lieben es darin zu sitzen und Karussell zu fahren.

Die Welt dreht sich

Wer kullert eine abschüssige Wiese hinunter? Ermuntern Sie die Kinder dazu.

Purzelbaumkünstler

Nehmen Sie Ihr Kind an den Handgelenken und lasst es an euch hochklettern, bis es rückwärts rotiert und wieder auf den Füßen steht – der erste Rückwärtspurzelbaum.

Auch lieben Kinder, in der Luft gedreht zu werden. Nehmen Sie ihr Kind von hinten unter die Schultern und drehen sie sich ganz schnell mit ihm.

Kinder wollen Fühler, Lauscher und Späher sein!



Kinder fassen alles im Wald gerne an – schauen Sie einfach zu und beobachten, wie die Kinder die Welt mit den Händen erspüren.

Erkennst du den Baum wieder?

Ein Erwachsener schließt die Augen und wird vom Kind an einen Baum geführt. Der Erwachsene befühlt den Baum ganz genau, dann wird er zurückgeführt an die Ausgangsstelle und

3 x gedreht. Anschließend werden die Augen geöffnet und der Erwachsene versucht den Baum wiederzufinden, den er betastet hat.



Hörerlebnis: Setzen Sie sich nach einer gemütlichen Pause gemeinsam hin. Alle schließen die Augen und lauschen, was es alles zu hören gibt. Tauscht gegenseitig aus, was ihr alles gehört habt.

Hör genau: Suchen Sie 2 feste Stöcke. Einer*e schließt die Augen oder verbindet sie. Der Andere schlägt die Stöcke aufeinander und bewegt sich fort. Kann man dem Klopfen der Stöcke blind folgen?

Schau genau! *Ich sehe was, was du nicht siehst ...*

Entdeckt man etwas Besonderes, z.B. Nistkästen an Bäumen, ein Jägerhochstand ...bietet sich das bekannte Kinderspiel an: „*Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist ...*“ (Beschreibung des Gegenstandes) an.

Der Fotoapparat

Das Kind schließt die Augen. Es wird von Ihnen zu einer interessanten Stelle geführt. (Baum, Wurzel, Felsstück...) Sie bewegen den Kopf des Kindes zur „Scharfeinstellung“ nahe an das interessante Objekt. Dann drücken Sie auf den Auslöser (z.B. Hinterkopf). Das Kind öffnet die Augen, schaut genau, was es sieht und versucht es sich einzuprägen, dann schließt es die Augen wieder. Sie führen das Kind wieder weg. Es öffnet die Augen und erzählt, was es „fotografiert“ bzw. gesehen hat. Als nächstes ist das Kind die führende Person.

*Kita Kinder 1 Bild, Grundschul Kinder 3 Bilder,
Erwachsene bis zu 5 Bilder direkt hintereinander*



Kinder wollen Naturforscher sein!

„Gemeinsam Forschen macht besonders Spaß“



- An einem Bach: Sucht gemeinsam unterschiedliche Gegenstände aus dem Wald. Probiert aus, was im Bach schwimmt und was unter geht.
- Sucht 5 verschiedene Blattformen. Wer weiß, von welchen Bäumen die Blätter stammen und wie die Bäume heißen.
Ein Naturführer oder Bestimmungsbuch kann helfen.
- Gehen Sie vom Weg ab in den Wald hinein. Lassen Sie die Kinder einfach spielen. Suchen Sie sich einen gemütlichen Platz und beobachten Sie die spielenden Kinder. Was erforschen sie gerade, was entdecken sie. Haben die Kinder Fragen...?

Kinder wollen gemeinsam Spiele spielen!



Schau genau

Legen Sie aus 4 längeren Ästen einen Bilderrahmen und gestalten Sie darin gemeinsam ein schönes Bild aus Naturmaterialien. Einer schaut sich das Bild genau an und dreht sich dann weg. Jemand anderes nimmt ein Material weg oder legt es anders hin. Nun muss erraten werden, was verändert wurde. Dann werden die Rollen gewechselt. Jemand anderes schaut weg.

Walddomino

Jeder sucht sich 6 verschiedene Materialien im Wald. Alle stellen sich dann im Kreis auf. Eine Person beginnt und legt ein Material hin. Wie bei dem

normalen Domino legt jetzt die benachbarte Person das gleiche Material an und ein anderes dazu. Die nächste Person versucht nach dem gleichen Verfahren anzulegen. Hat sie das Material nicht, muss sie aussetzen und der Nachbar ist dran. Wer als erster alles anlegen konnte hat gewonnen.

Waldmemory (Paare finden)

Kinder suchen etwas – Eltern suchen das Gegenstück **und umgekehrt**

Zauberhut: Ein Kind oder Erwachsener hat eine Kappe auf = Zauberhut. Diese Person darf sagen, was die anderen tun sollen: Hüpfen, rückwärtsgehen, mit großen Schritten gehen...



Als Familie Im Gleichschritt

Probieren Sie alle nebeneinander oder hintereinander im Gleichschritt zu laufen und immer, wenn das rechte Bein vorne ist zu sprechen:

Und eins und zwei und drei und vier

ein Hut ein Stock ein Regenschirm

Und vorwärts, rückwärts, seitwärts an

Und eins (wie oben)

Alle laufen im Gleichschritt und

sprechen den Vers dabei

stehen bleiben und die

Bewegungen mit dem rechten

Bein ausführen



Blindenhund

Wer traut sich mit geschlossenen Augen von jemandem geführt zu werden?
(Wer möchte, lässt sich die Augen verbinden).

Führen:

- an der Hand
- Mit einem kleinen Stock verbunden
- durch Worte

Auch Kinder können führen!



Kinder wollen gemeinsam picknicken!

